

Deutlicher Sieg des Favoriten

Wo fange ich da am besten an? Die NSG Dessau/Kochstedt war heute einfach eine Nummer zu groß für uns. Das Team der Gäste spielte deutlich erfahrener, geschuldet natürlich auch ihrer Verbandsliga Erfahrung aus der letzten Saison. Sie spielten cleverer, nutzten die Räume durch gutes Stellungsspiel und Kommunikation. Spielzüge wurden meistens bis zum Schluss durchgezogen. Uns hingegen ließen sie laufen, was bei aktueller Hitze unglaublich kräftezehrend war. Das Stellungsspiel unserer Einheit hingegen war heute nicht optimal, wir setzten kaum nach, standen zu weit weg vom Gegner und wirkten teilweise orientierungslos. Wir versuchten es meist mit langen Bällen, um nicht in den Zweikampf zu müssen. Auch unsere Fehlpassquote lud den Gegner immer wieder zum Kontern ein. In Sachen Schnelligkeit, Körpereinsatz und Raumübersicht hatten wir wenig entgegengesetzten. Für uns war das heutige Spiel eine Lernphase und genau das hatten wir uns gewünscht, als wir uns für die Landesliga entschieden. Wir wollen dazulernen, uns als Team festigen und uns mit Mannschaften wie Dessau/Kochstedt messen, nur so kann man sein eigenes Potential steigern. Wer sich nach unten orientiert, verliert irgendwann sein Können und vielleicht auch die Leidenschaft für einen überzeugenden Sieg zu kämpfen. Dessau/Kochstedt war für uns heute nicht nur der Staffelfavorit, sondern auch ein Gegner mit sehr viel Fairness und Sportsgeist. Ich erinnere nur an die Szene, als der Coach der Gäste beherzt Einsatz zeigte und mit dem Sani Kasten auf den Platz zu unserem Yves lief, der nach einem harten Kopfanspiel etwas benommen wirkte. Auch die mitgereisten Fans der Gäste waren entspannt und fühlten sich auf unserem Einheit Gelände sichtlich wohl und willkommen, natürlich war dies zum Teil auch dem souveränen Sieg ihrer Mannschaft geschuldet. Nach Spielende zollten sich Spieler wie auch Trainer untereinander Respekt und das zeugt von fairem Sportsgeist.

Ich muss sagen trotz der deutlichen 0:6 Niederlage dürfen und brauchen wir nicht die Köpfe hängen lassen. Der Gegner war nicht fehlerfrei, nur erfahrener. Unser Einheit Team hatten durchaus Momente in denen ihr eigenes Können aufblitzte und auch wenn der ein oder andere denkt, wann hatten wir denn diese Momente? Sie war da, einige wenige, aber sie waren da. Sicherlich habt ihr heute nicht das gezeigt was eigentlich in euch steckt, wart teilweise viel zu ängstlich am Mann, aber dafür gibt es die Fehleranalyse und für euch ist es ein Lernprozess. Wir lernen in jedem Spiel der Landesliga mehr und mehr dazu und mal schauen, ich glaube fest daran das in der Rückrunde eine eingespielte Mannschaft auf dem Platz stehen wird und vielleicht könnt ihr Dessau/Kochstedt dann eine andere, weiterentwickelte Seite von euch zeigen.

Mannschaftsaufstellung:

Lenny Malz (TW), Finn Letz, Maurice Lorenz, Martin Münzer, Yves Krug ©, William Kohl, Arvid Fleck, Louis Lampe, Damiano Zavatta, Ilyas Morgenstern, Linus Rothmann, Hannes Kersten, Rocco Scheffler, Niclas Wolf, Dorian Ehrich, Vukasin Desivojevic